

Stadt Osnabrück
Die Oberbürgermeisterin

Vorlagennummer: VO/2026/5538
Vorlageart: Beschlussvorlage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Fahrzeugfreigabe: Acht Krankentransportwagen (KTW)

Datum: 15.05.2026
Federführung: Vorstand für Soziales, Bürgerservice und Personal
Feuerwehr

Beratungsfolge

Gremium	Datum	Sitzungsart	Top-Nr.
Ausschuss für Feuerwehr und Ordnung (Vorberatung)	10.06.2026	Ö	
Verwaltungsausschuss (Entscheidung)	30.06.2026	N	

Beschluss:

Die Ersatzbeschaffung von acht Krankentransportwagen (KTW) wird freigegeben.

A. Finanzielle Auswirkungen:

- Ja
 Nein (Bitte nachfolgenden Inhalt bis "B. Personelle Auswirkungen" löschen)

	Ergebnishaushalt (ohne Folgekosten)	Finanzhaushalt/ Investitionsprogramm
Erträge/Einzahlungen (+)	€	€
Aufwendungen/Auszahlungen (-)	€	-1.200.000 €
Summe	€	-1.200.000 €

Folgekosten (jährlich)

Weitere Angaben

Die oben dargestellten finanziellen Mittel beziehen sich auf das/die Jahr/e 2026/27.

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplan zur Verfügung bzw. wurden im Verwaltungsentwurf eingeplant:

- Ja (ggf. mit Deckung innerhalb des eigenen Budgets – s. u.)
- Nein, die Mittel müssen noch im Rahmen der Haushaltsplanung berücksichtigt werden.
- Nein, die Mittel müssen (im lfd. Haushaltsjahr) außer-/überplanmäßig bereitgestellt werden (Deckungsposition s. u.).
- Es wird eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. _____ € für das/die Jahr/e ____ in Anspruch genommen.

Deckungsposition (nähere Erläuterung s. Sachverhalt)

Produkt/Investitionsmaßnahme	Betrag
	€
	€

B. Personelle Auswirkungen:

keine

C. Integrationspolitische Auswirkungen:

keine

D. Auswirkungen auf den Klimaschutz (CO₂-Ausstoß/Energieverbrauch):

- positiv
- negativ
- Keine

Aufgrund des geringeren Verbrauchs und der besseren Abgasnorm der zu beschaffenden Fahrzeuge, ergibt sich eine geringfügige Reduzierung der CO₂-Emissionen. Hierbei sind allerdings nicht die im Zusammenhang mit der Herstellung der Fahrzeuge anfallenden CO₂-Emissionen berücksichtigt ("Graue Energie").

E. Auswirkungen auf Arbeitsplätze und den Wirtschaftsstandort Osnabrück:

- positiv

- | | |
|-------------------------------------|---------|
| <input type="checkbox"/> | negativ |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Keine |

F. Ggf. Alternativen zum Beschlussvorschlag:

G. Beteiligte Stellen:

FB Finanzen und Controlling, FB Klima, Natur und Umwelt

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/s Ziel/e:

nicht zutreffend

Sachverhalt:

Der Rettungsdienstbedarfsplan 2019 wurde nach der Benehmensherstellung mit den Kostenträgern am 12.03.2019 vom Rat beschlossen und durch Änderungen fortgeschrieben. Die letzte Fortschreibung wurde vom Rat am 19.09.2023 beschlossen.

Zur Sicherstellung des Regel-Rettungsdienstes und Krankentransportes im Stadtgebiet sieht die aktuelle Fortschreibung inzwischen 13 Krankentransportwagen (KTW) mit Reserve-Fahrzeugen vor.

Die Beschaffung der Fahrzeuge ist in den Verhandlungen mit den Kostenträgern des Rettungsdienstes abgestimmt. Die Fahrzeuge werden über die Abschreibungen im Rettungsdienst refinanziert.

Sechs der bisher eingesetzten Fahrzeuge haben zum Zeitpunkt der Auslieferung der Neufahrzeuge in 2027/28 sowohl das vorgesehene Höchstalter (Erstzulassung 2020 oder 2021) sowie auch eine Kilometerlaufleistung von 200.000 km erreicht oder sogar überschritten und befinden sich insgesamt in einem technischen Zustand, der eine Ersatzbeschaffung aus Sicht des Rettungsdienstes erforderlich macht.

Die Fahrzeuge sind im Einzelnen:

- OS-FK 1112 (Eingesetzt beim FKT), Laufleistung momentan schon ca. 210.000 km
- OS-FU 1112 (Eingesetzt beim JUH), Laufleistung momentan schon ca. 160.000 km
- OS-FV 1112 (Eingesetzt beim JUH) Laufleistung momentan schon ca. 210.000 km
- OS-H 6112 (Eingesetzt beim ASB) Laufleistung momentan schon ca. 190.000 km
- OS-K 6112 (Eingesetzt beim FKT) Laufleistung momentan schon ca. 200.000 km
- OS-R 7112 (Eingesetzt beim MHD) Laufleistung momentan schon ca. 230.000 km

Zusätzlich sieht eine Vorgabe des Landesausschusses Rettungsdienst Niedersachsen (LARD) die Vorhaltung von weiteren Fahrzeugen für Großschadensereignisse (GSE) vor.

Diese in sogenannten MANV-Transport-Einheiten zusammengezogenen Fahrzeuge sind zusätzlich zu den Fahrzeugen des Regelrettungsdienstes vorzuhalten und zu betreiben. Häufig handelt es sich um bereits abgeschriebene und im Regelrettungsdienst nicht mehr verwendete Fahrzeuge, sollten sie noch wirtschaftlich zu betreiben und in ausreichender Stückzahl vorhanden sind. Eine Finanzierung erfolgt über pauschale jährliche Mittelzuweisungen der Kostenträger.

Für den Rettungsdienstbereich der Stadt Osnabrück sind nach Größencluster des „Landesausschusses Rettungsdienst“ zwei MANV-Transporteinheiten mit jeweils fünf Fahrzeugen vorzusehen. Um diese Vorgabe zu erfüllen, werden zwei weitere Fahrzeuge im Fahrzeugpool benötigt. Diese Fahrzeuge sind auch in der Fortschreibung des Fahrzeugkonzeptes der Feuerwehr (VO/2025/4472) berücksichtigt worden.

Die Verwaltung beabsichtigt daher die Beschaffung von insgesamt acht Krankentransportwagen (KTW), Abgasnorm Euro-6.. Ein alternativer Antrieb, bspw. ein Elektro- und/oder Hybridantrieb kommt aufgrund der Fahrzeugverwendung und Gewichtsanforderungen momentan noch nicht in Betracht.

Die Auslieferung der Fahrzeuge soll in 2027/2028 erfolgen.

Im Anschluss an die Beschaffungsmaßnahme sollen die sechs Fahrzeuge der Krankentransportflotte, die sich 2027/28 im schlechtesten Zustand befinden, veräußert werden.

Investitionsvolumen 1.200.000 €.

Die Haushaltsmittel sind im Investitionsprogramm für das Jahr 2026 bzw. im Investitionsprogramm für das Jahr 2027 veranschlagt.

PSP-Elemente

7.000003.710.028 (150.000 €), HH 2026

7.000003.710.029 (150.000 €), HH 2027

7.000003.710.030 (150.000 €), HH 2027

7.000003.710.031 (150.000 €), HH 2027

7.000003.710.032 (150.000 €), HH 2027

7.000003.710.033 (150.000 €), HH 2027

7.000003.710.034 (150.000 €), HH 2027

7.000003.710.035 (150.000 €), HH 2027

Entsprechend der Haushaltsregularien wird um Freigabe gebeten, damit das Beschaffungsverfahren für die Fahrzeuge eingeleitet werden kann.

gez.

Bettenbrock

Anlage/n

1 - Beschlussvorlage - Finanzielle Auswirkungen_5538 (öffentlich)